

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 13

Donnerstag, den 14. Februar 1980

Nummer 7

Masken und Mummenschanz

Jedes Jahr zwischen Dreikönigstag und Aschermittwoch bricht närrisches Treiben mit Urgewalt über einige hundert Ortschaften des Schwarzwalds, der



Maske aus der Werkstatt Hasenmaile
in Biberach

Schwäbischen Alb und der Bodenseegegend herein. Überall ertönen Schellengeklirr und Peitschenknallen, entsetzliches Schreien, dumpfes Trommelrasseln und das Klatschen getrockneter Schweinsblasen, die an langen Stecken schwingen. Buntvermummte Gestalten mit zähnefletschenden oder grinsenden Masken und groteske Tierfiguren springen durch die Straßen. Der höllische Lärm soll böse Geister vertreiben. Von alters her ist die Fasnacht Männersache. Sogar wo Hexen, "wilde Weiber" und "Närrinnen" durch die Straßen toben, stecken Männer hinter den Masken.

Jeder Ort hat seine eigenen Kostüme und Bräuche und seine alten, für uns heute oft ganz unverständlichen Faschnachtsprüche. Die Tettlinger Hopfenarren mit ihren Ranken- und blütenbesetzten Gewändern und Masken zeugen davon, daß die Stadt ihren Wohl-

stand dem Hopfenanbau verdankt. Bocksköpfige "Geißen" in Hayingen und Aacher "Kappesdoase" mit ihren Kohlkopfmasken erinnern daran, daß vor Zeiten der Wächter das Stadttor einmal mit einem Kohlstrunk verriegelt haben soll; eine Ziege fraß ihn ab, so daß der Feind eindringen konnte.

Überall hüpfen und rennen und jauchzen Hunderte von "Blätzlenarren" durch das bunte Treiben. Sie gehören zu den ältesten Faschnachtsfiguren. Ihr "Häs" besteht aus zahllosen bunten Stoffplättchen, die wie Dachziegel übereinandergenäht sind. In manchen Gegenden stellen sie den Wecker des Bauernhofs dar, den Hahn, der den Frühling wachkrähen soll. Oft sind sie mit Fuchschwänzen als Zeichen der Schläue geschmückt. Tiere spielen in der Fasnacht überhaupt eine große Rolle. Phantasie-



Offenburger Hexe

volle Kostüme, die Pferde, Schafe, Ziegen, Katzen, Bären darstellen, sind in fast allen Gegenden Teil des närrischen Treibens.

Zu den wichtigsten alten Narrenbräu-

chen gehört, daß unter der Maske jedermann die Wahrheit sagen darf, ohne Respekt vor der Obrigkeit und hohen Herrschaften. So ziehen während der Fasnacht Vermummte durch Straßen und Lokale und halten ihren Mitmenschen unerkannt den Spiegel vor. Ohnehin haben die Honorationen nach Beginn der Fasnacht nicht mehr viel zu sagen. Überall haben kostümierte Scharen die



Oberschwäbische Faschnachtsmaske

Rathäuser, Gerichte, Banken und Schulen gestürmt.

Nachwuchssorgen kennen die Faschnachtsvereinigungen nicht. Vermummte Eltern tragen ihre kleinen Kinder - den "Narrensamen" -, noch bevor sie laufen können, im Kostüm im Umzug mit. An den Ortseinfahrten steht an den wilden Tagen neben den üblichen Verkehrsschildern ein zusätzliches "Achtung, Narrentreiben! Bitte langsam fahren!" Denn zur Fasnacht haben die Narren Vorfahrt.

Aus DAS BESTE
aus READER'S DIGEST

Unfallbilanz '79:

Günstiger Unfallverlauf auf den Autobahnen in Hessen

Als "insgesamt erfreulich" bewertete Innenminister Ekkehard Gries die von ihm jetzt in Wiesbaden veröffentlichte vorläufige Autobahn-Unfallbilanz für 1979. Nachdem die Autofahrer im Jahr davor noch einmal voll auf das Gaspedal getreten und erhöhte Unfallrisiken in Kauf genommen hätten, signalisiert jetzt nach Meinung des Ministers ein deutlicher Rückgang der Unfallopfer eine energie- und sicherheitsbewußtere Fahrmentalität im Zeichen veränderter Rahmenbedingungen.

Nach dem Bericht des Innenministers haben die zehn Polizei-autobahnstationen im Jahre 1979 auf den 800 hessischen Autobahnkilometern insgesamt 8 420 Verkehrsunfälle aufgenommen, bei denen 142 Menschen ums Leben kamen und 2 769 verletzt wurden. Sachschaden von mehr als tausend Mark pro unfallbeteiligtem Fahrzeug, die von der Polizei als "schwere Sachschadenumfälle" eingestuft werden, entstand bei 6 587 Kollisionen. Gegenüber dem Jahr zuvor, in dem 8 525 Unfälle polizeilich registriert wurden, hat sich damit die Unfallrate um 105 = 1,2 % reduziert. Die Zahl der Todesopfer ging um 7 = 1,2 % und die der Verletzten um 300 = 9,8 % zurück.

Die positive Trendwende im Unfallgeschehen auf den Autobahnen ist, wie Gries hervorhob, auf den äußerst günstigen Unfallverlauf in der zweiten Jahreshälfte zurückzuführen. Während in früheren Jahren die Hauptreisemonate Juli, August und September mit dem Ansturm der Reisenden auf die Autobahnen zu einem Ansteigen der Unfallkurve geführt hätten, zeichneten sich 1979 gerade diese Monate durch einen besonders positiven Unfallverlauf aus. Diese erfreuliche Entwicklung habe sich bis zum Jahresende fortgesetzt, so daß in der Schlußbilanz den 4 365 Unfällen aus der ersten Jahreshälfte nur 4 055 im zweiten Halbjahr gegenüberstünden (- 7,1%). Im Vergleich mit dem zweiten Halbjahr 1978 seien die Unfälle sogar um 9,2 % zurückgegangen. Dies berechtige zu der Hoffnung, daß 1980 die bisher nicht mehr erreichten günstigen Zahlen nach der Energiekrise 1973/74 wieder in greifbare Nähe rücken.

Wie sich aus der von Innenminister Gries vorgelegten Unfallbilanz weiter ergibt, steht in der Jahres-Unfallkurve der April mit 775 Unfällen an der Spitze, gefolgt vom Juni mit 774 Kollisionen. Am wenigsten zu tun hatten die 630 Autobahnpolizisten im Oktober, der sich mit 603 Unfällen von der besten Seite zeigte. Besonders groß ist die Unfallhäufigkeit auf den Autobahnen rund um das Frankfurter Kreuz.

Speerspitze gegen Gewaltkriminalität und Terrorismus

Sie unterstützen ihre Kollegen im täglichen Kampf gegen Kriminalität und lösen gefährliche Sonderaufgaben. Sie trainieren für den Ausnahmefall und stehen an der Rauschgiftfront ihren Mann. Sie kennen das Milieu und ihre Kunden, der Unterwelt haben sie das Fürchten beigebracht: Die Sondereinheiten der Hessischen Polizei, die Innenminister Ekkehard Gries erstmals seit ihrem Bestehen an der Hessischen Polizeischule in Wiesbaden-Dotzheim der Öffentlichkeit vorstellte.

Vor Mitgliedern des für Fragen der Inneren Sicherheit zuständigen Innenausschusses des Hessischen Landtags und Journalisten bezeichnete Gries die Einrichtung der Sondereinheiten als Antwort auf geänderte Erscheinungsformen der Kriminalität und als Reaktion auf Terroranschläge und Gewaltakte. Hessen habe bereits 1972 als eines der ersten Bundesländer Konsequenzen

aus den Ereignissen von München und Fürstenfeldbruck gezogen und noch vor entsprechenden Beschlüssen der Innenministerkonferenz personelle, organisatorische und ausrüstungsmäßige Vorbereitungen für die Bildung von Sondergruppen getroffen. Seit 1974 arbeiten diese Einheiten unter den länder-einheitlichen Organisationsbezeichnungen Spezialeinsatzkommando (SEK), Präzisionsschützenkommando (PSK) und Mobiles Einsatzkommando (MEK) mit großem Erfolg. Sie verkörpern eine neue Qualität polizeilichen Leistungsvermögens.

Die hessische Polizei verfügt über acht Spezialeinheiten mit einer Gesamtstärke von 210 Beamten (zum Vergleich: Die GSG 9 in St. Augustin-Handgalar zählt gegenwärtig 179 Planstellen), von denen jede bestimmte Aufgaben und einen genau abgegrenzten Teil Hessens abdeckt. Die Aufgaben sind zwischen Kriminalpolizei und Schutzpolizei geteilt. Die vier Mobilen Einsatzkommandos (MEKs) bei den Regierungspräsidenten in Darmstadt und Kassel, dem Polizeipräsidenten in Frankfurt am Main und dem Hessischen Landeskriminalamt in Wiesbaden werden von der Kriminalpolizei gestellt. In ihnen versehen 100 Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamte ihren besonderen Dienst rund um die Uhr. Die Schutzpolizei stellt ebenfalls vier Spezialeinheiten mit einer Gesamtstärke von 110 Beamten. Die beiden Spezialeinsatzkommandos bei den Polizeipräsidenten in Frankfurt am Main und Kassel sind ebenso wie die MEKs selbständige Organisationseinheiten, während die Präzisionsschützenkommandos (PSKs) in Wiesbaden und Darmstadt für die Sonderausbildung und die Spezialaufgaben von Fall zu Fall zusammengezogen werden. Die Beamten stehen ihren Dienststellen für die tägliche Arbeit zur Verfügung, ein Teil ist daher immer abrufbereit. Dazu Gries: "Unsere Spezialisten sind ständig im Einsatz. Sie verlieren dadurch nicht den Kontakt mit den unterschiedlichsten Erscheinungsformen der Kriminalität und mit dem täglichen Dienst. Es gibt kein Elitedenken, die Polizei wird durch den Verzicht auf 'personelle Lagerhaltung für besondere Lagen' nicht zusätzlich belastet." In die Ausrüstung und Bewaffnung der Spezialeinheiten, die nach neuesten Erkenntnissen zusammengestellt sind, hat das Land Hessen einige Millionen Mark investiert.

Hessen für Bewahrung der Rundfunkfreiheit

Die Hessische Landesregierung hat zur Vorlage beim Bundesverfassungsgericht ein Gutachten in Auftrag gegeben über "Die verfassungsrechtliche Problematik der Zulassung von Rundfunkveranstaltern des Privatrechts". In der Antwort des Chefs der Staatskanzlei, Staatssekretär Bartholomäi, auf eine Kleine Anfrage des CDU-Abgeordneten Weinrich betont die Landesregierung, daß dieses Gutachten in Auftrag gegeben wurde zur "Bewahrung der Rundfunkfreiheit .."

Auf Vorlage des Verwaltungsgerichts des Saarlandes prüft das Bundesverfassungsgericht, ob die Bestimmungen über die private Veranstaltung v. Rundfunksendungen im saarländischen Rundfunkgesetz mit dem Grundgesetz vereinbar sind. Das Bundesverfassungsgericht hat in diesem Verfahren - 1 BvL 89/78 - der Hessischen Landesregierung wie allen anderen Landesregierungen Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Zur Vorbereitung ihrer Äußerung hat die Landesregierung gemeinsam mit dem Senat der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Senat der Freien Hansestadt Bremen Herrn Professor Dr. Herbert Bethge - Universität Passau - mit der Erstattung eines Rechtsgutachtens beauftragt. Das Gutachten wird im Februar vorliegen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß zur Beurteilung der neuen Technologie "Bildschirm-" und "Kabeltext" die Feldversuche beitragen sollen.



Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon (05622) 2049 und 2040. Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preise von DM 0,50 + Versandkosten.

Es sei aber unbezweifelbar, daß die Verbreitung von Programmen mittels "Videotext" Rundfunk darstellt. Die Landesregierung beabsichtigt nicht, in absehbarer Zeit im Hinblick auf diese Techniken auf eine Änderung des Gesetzes über den Hessischen Rundfunk hinzuwirken. Dieses Gesetz hat in hervorragender Weise die Freiheit des Rundfunks in Hessen gewährleistet.

Junge Union Deutschlands - Gemeindeverband Malsfeld -

An alle

Mitglieder der Jungen Union Malsfeld

Hiermit möchte ich zu der nächsten Vorstandssitzung der Jungen Union Malsfeld, die am

Sonntag, dem 17.2.1980, um 14.00 Uhr
beim Vorsitzenden Horst Schmidt,
Steckensweg 6, 3509 Mosheim

stattfindet, recht herzlich einladen.

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes
3. Planung der Aktionen 1980:
 - a) DISCO'S
 - b) Filmabende
 - c) Kegelnachmittage
 - d) Skatturniere
 - e) Fußballturnier auf Kreisebene
4. Geschäftsstelle Dagobertshausen
5. Gemeinsame Aktion mit der CDU-Frauenvereinigung
6. Bundestagswahlkampf
7. Verschiedenes

In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung bitte ich um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Elfershausen

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elfershausen lade ich recht herzlich für

Freitag, den 15. Februar 1980, um 20.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus in Elfershausen ein.

Die Tagesordnung wird vor der Versammlung bekanntgegeben. Wegen Neuwahlen der Vorstände bitte ich um vollzähliges Erscheinen in Uniform!

Mittelpunktgrundschule Malsfeld

Anmeldung der Schulanfänger

Das neue Schuljahr 1980/81 beginnt am 1.8.1980. Schulpflichtig werden zu diesem Zeitpunkt alle Kinder, die bis zum 1. Juli 1980 6 Jahre alt sind.

Kinder, die in der Zeit vom 2. Juli bis 1. Januar 1981 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche und geistige Reife besitzen und begründete Aussicht besteht, daß sie ohne Schaden am Unterricht mit Erfolg werden teilnehmen können. Bei der Anmeldung sind das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde vorzulegen.

ANMELDETERMIN:

Freitag, den 22. Februar 1980 in der Schule
ab 11.00 Uhr

OT Malsfeld: 11.00 - 11.45 Uhr
OT Beiseförth: 11.45 - 12.15 Uhr
OT Elfershausen: 12.15 - 12.40 Uhr
OT Dagobertshausen: 12.45 - 13.10 Uhr.

Bankkonto für junge Leute

Von den Raiffeisenbanken wurde in Zusammenarbeit mit Fachpädagogen ein spezielles Bankkonto für junge Leute ab 12 entwickelt.

Für die Eltern, die ihre Kinder zu selbständigem Handeln erziehen und mit dem Umgang von Geld vertraut machen wollen, bietet diese Einrichtung eine echte Hilfe. Der Jugendliche lernt bewußt den Umgang mit Geld und die richtige Verwaltung und Einteilung in eigener Regie. Das macht Spaß und stärkt das Selbstvertrauen, denn er erkennt, wie ernst er als Kunde unserer Bank genommen wird. Der junge Bankkunde lernt mit seinem Konto und mit der Bank umzugehen. Soll, Haben, Überweisung, Dauerauftrag, Kontoauszüge, und Zinsen, das sind bald alltägliche Begriffe. Außerdem wird der Spargedanke gefördert, es wird nicht mehr alles Taschengeld ausgegeben. Das Konto motiviert dazu, übrige Beträge von Zeit zu Zeit oder regelmäßig aufs Sparbuch umbuchen zu lassen und das geht alles ganz unproblematisch. Wir führen prima-giro, das Taschengeldkonto für junge Leute selbstverständlich vollkommen gebührenfrei. Über Näheres informiert Sie ihre Raiffeisenbank Gensungen am Bank-schalter (Auch in den Zweigstellen Brunslar, Böddiger, Rhünda, Mosheim, Ostheim, Hilgershausen und Hesserode).

Aus dem Rathaus wird berichtet

Einführung des Nahdienstes in den Ortsnetzen Felsberg, Melsungen und Morschen

Wie uns das Fernmeldeamt Kassel mitteilte, kann der Nahdienst in den Ortsnetzen Felsberg, Melsungen und Morschen leider erst zwischen April und Oktober 1982 aus folgendem Grunde eingeführt werden:

Die für die Gespräche im Selbstwählferrndienst (und um solche handelt es sich auch bei Nahgesprächen in ein anderes Ortsnetz) notwendigen zentralen Einrichtungen befinden sich in der zuständigen Knotenvermittlungsstelle.

Für die Ortsnetze Felsberg, Melsungen und Morschen ist das die Knotenvermittlungsstelle in Melsungen. In die jetzige Knotenvermittlungsstelle lassen sich aus technischen und räumlichen Gründen die für den Nahdienst erforderlichen Einrichtungen nicht einbauen, es ist daher ein Neubau erforderlich. Die neue Knotenvermittlungsstelle Melsungen mit den Einrichtungen für den Nahdienst können wir trotz aller Bemühungen nicht vor dem o.g. Termin in Betrieb nehmen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Malsfeld, den 6. Februar 1980

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. S T Ö H R
Bürgermeister

Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen

Die nächsten Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Felsberg Rathaus
am Donnerstag, dem 14.2.1980

Homberg (Efze) Ludwig-Mohr-Str. 29
jeden Montag und Freitag,

jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr statt.

Für berufstätige Versicherte werden zusätzlich Sprechstunden in Homberg (Efze), Ludwig-Mohr-Str. 29, am Montag, dem 4.2.1980 und 18.2.1980 von 16.00 - 18.00 Uhr abgehalten.

Fundsache - Schlüsselbund

In Malsfeld OT Beiseförth wurde ein Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln und einem Anhänger gefunden (U. a. befand sich unter den Schlüsseln ein Autoschlüssel der Marke "Ford").

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr
In Beiseförth werden die Sprechstunden
donnerstags abgehalten 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus
Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Gemein-
debücherei Bücher entliehen werden.

Sprechstunden im OT Eifershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am
Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-
stunden ab.

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-
feld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in
Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Bahnhof Beiseförth

Schalterstunden an Wochentagen außer samstags und sonntags
von 7.15 bis 11.55 Uhr
von 12.20 bis 15.50 Uhr

Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch
Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

NOTRUF

Polizei Melsungen
DRK Melsungen

Tel. 8031
Tel. 2000

Nachrücker in der Gemeindevertretung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nachrücker in der Gemeindevertretung

Herr Alfred Grenzebach, 3509 Malsfeld-Beiseförth, Malsfelder
Str. 3, hat mit Schreiben vom 31. Januar 1980 erklärt, daß er
sein Mandat als Gemeindevertreter der Gemeinde Malsfeld mit
Wirkung vom 1. Februar 1980 aus dienstlichen Gründen nicht
mehr wahrnehmen kann.

Herr Grenzebach scheidet somit Kraft Gesetzes aus der Gemein-
devertretung der Gemeinde Malsfeld aus.

Herr Grenzebach war auf dem Wahlvorschlag der Sozialdemo-
kratischen Partei (SPD) in die Gemeindevertretung gewählt
worden.

Als nachrückender Bewerber in der S itzverteilung der SPD
wird Herr Gerald Seiffert, 3509 Malsfeld, OT Dagobertshau-
sen, Malsfelder Str. 18, festgestellt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte dieses
Wahlkreises binnen einer Ausschlußfrist von 2 Wochen nach
der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist
schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei mir einzureichen.

Malsfeld, den 7. Februar 1980

gez. STÖHR
(Gemeindevorstand)

Gemeinde Malsfeld - Ortsteil Beiseförth - Der Ortsvorsteher

EINLADUNG

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates
der Gemeinde Malsfeld, OT Beiseförth, für Donnerstag, den
21. Februar 1980, um 19.00 Uhr, in den Leseraum, Mühlen-
straße 2, ein.

TAGESORDNUNG

1. Antrag des Schützenvereins v . 14.1.1980
- Ausrichtung der Kirmes 1980 -
2. Erstellen einer Chronik von Beiseförth
3. Abholzen des Raines an der Bahnhofstr. und Neubepflan-
zung mit Sträuchern pp.
4. Sportwoche der Fa. B. Braun auf dem Kleinspielfeld,
vom 30.6. - 5.7.1980
5. Verschiedenes

Hochachtungsvoll
H. HARBUSCH
Ortsvorsteher

Vorstehende Sitzung des Ortsbeirats Beiseförth wird hiermit
öffentlich bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern
nicht die Behandlung einzelner Punkte den Ausschluß der Öff-
fentlichkeit erfordert.

Malsfeld, den 7. Februar 1980

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. STÖHR
Bürgermeister

WIR GRATULIEREN

Zum 81. Geburtstag
Frau Lina Haede, Malsfeld-Beiseförth, Malsfelder Str. 1
geb. am 14.2.1899

Zum 78. Geburtstag
Frau Katharina Jakob, Malsfeld-Mosheim, Zur Schwämme 2
geb. am 15.2.1902

Zum 77. Geburtstag
Herr Heinrich Heine, Malsfeld-Mosheim, Felsberger Str. 28
geb. am 16.2.1903

Zum 76. Geburtstag
Herrn Jakob Rudolph, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 9
geb. am 16.2.1904

Zum 76. Geburtstag
Herrn Georg Fischer, Malsfeld-Beiseförth, Grüne Str. 27
geb. am 17.2.1904

Zum 93. Geburtstag
Frau Marie Stöhr, Malsfeld, Beiseförther Str. 16
geb. am 18.2.1887

Zum 87. Geburtstag
Frau Dina Jäger, Malsfeld-Ostheim, Bruchweg 7
geb. am 19.2.1893

Zum 76. Geburtstag
Frau Frieda Quosdorf, Malsfeld-Beiseförth, Schulstr. 7
geb. am 19.2.1904

Zum 75. Geburtstag
Herrn Raban Müller, Malsfeld-Dagobertshausen, Höhenstr. 17
geb. am 19.2.1905

Zum 86. Geburtstag
Frau Aloisia Eckert, Malsfeld-Ostheim, Rotdornstr. 12
geb. am 20.2.1894

Zum 76. Geburtstag
Frau Maria Löchner, Malsfeld-Mosheim, Kohlenstr. 6
geb. am 20.2.1903

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 16., 17. Februar 1980 (von Sa. 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) sowie am Mittwoch, dem 10. Februar 1980 (v. Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr) ist

Dr. Ehrh, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg
Tel. 05664/8200

dienstbereit.

Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende, dem 16., 17. Februar 1980 ist

ZA Rößler, Melsungen, Bahnhofstr. 8
Tel. 05661/3263

dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende, dem 16., 17. Februar 1980 ist die

ROSEN-APOTHEKE Melsungen, Am Markt 4
Tel. 05661/2034

dienstbereit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

MALSFELD

17. Febr. 1980 10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

13. Febr. 1980 20.00 Uhr Kirchenchor

19. Febr. 1980 19.30 Uhr Jugendkreis

13. Febr. 1980 15.30 Uhr Jungenjungschar

15. Febr. 1980 20.00 Uhr Frauenkreis

BEISEFÖRTH

17. Febr. 1980 9.15 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr Kindergottesdienst

13. Febr. 1980 16.00 Uhr Mädchen-jungschar

14. Febr. 1980 20.00 Uhr Frauenkreis

DAGOBERTSHAUSEN

17. Febr. 1980 10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

13. Febr. 1980 15.30 Uhr Jungenjungschar
20.00 Uhr Frauenkreis

18. Febr. 1980 20.00 Uhr Bläserprobe

ELFERSHAUSEN

16. Febr. 1980 19.00 Uhr Gottesdienst

17. Febr. 1980 10.00 Uhr Kindergottesdienst

12. Febr. 1980 15.00 Uhr Mädchenjungschar

MOSHEIM

17. Febr. 1980 10.00 Uhr Gottesdienst

OSTHEIM

17. Febr. 1980 8.45 Uhr Gottesdienst

SIPPERHAUSEN

17. Febr. 1980 10.00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Malsfeld, Grüne Straße

17. Febr. 1980 14.30 Uhr Wortverkündigung

18. Febr. 1980 15.00 Uhr Kinderstunde
16.00 Uhr Mädchenjungschar

21. Febr. 1980 20.00 Uhr Bibelstunde

SPORTNACHRICHTEN

SG Ost-Mosheim

SPIELBERICHTE und VORSCHAUEN

Bezirksliga, Samstag, den 2.2.1980 in Eschwege

VfL Wanfried – SG Ost-Mosheim 24:10 (13:4)

Unsere durch Spielerausfälle geschwächte Mannschaft hatte an diesem Tag keine Chance gegen die glänzend aufgelegten Wanfrieder.

Allerdings fiel das Ergebnis mit 24:10 um einige Tore zu hoch aus, wenn man bedenkt, daß unsere Mannschaft etwa 15 Pfosten- und Lattentreffer hatte.

Diese Tatsache soll allerdings keinesfalls die gute Leistung der Wanfrieder schmälern, besonders der Torwart von Wanfried war an diesem Tag fast nicht zu überwinden, die besten Einwurfmöglichkeiten unserer Mannschaft machte er durch seine Paraden immer wieder zunichte.

Dieses Spiel kann mit der hohen Niederlage gegen Harleshäuser verglichen werden, genau wie in dem Harleshäuser Spiel bot die Abwehr auch diesmal wieder eine schwache Leistung, so daß es den Wanfriedern nicht schwer fiel immer wieder die Kreisläufer frei zu spielen.

Viele Tore wurden auch durch Tempogegenstöße erzielt, weil unsere Spieler sich immer wieder viel zu spät entschlossen zurückzulaufen wenn z. B. der Tormann von Wanfried den Ball gehalten hatte und ihn sofort wieder nach vorne spielte.

Hierzu muß man auch sagen, daß neben den Spielern Kaspar, Steinbach, Ludolph, Scheller und Reyer die wegen Verletzungen bzw. Sperre überhaupt nicht zur Verfügung standen auch noch innerhalb der aufgebotenen Mannschaft einige Leute waren die angeschlagen und krank waren z. B. Günther Schake (Fußverletzung) und Kurt Bubenheim (fiebrige Erkältung).

Wenn sich Alfred Fuhrmann und Heinz Linne nicht bereit erklärt hätten die Mannschaft zu vervollständigen, hätten wir unter Umständen dieses Spiel überhaupt nicht durchführen können.

Man kann nur hoffen, daß im Moment der Tiefpunkt bei unserer Personalmisere erreicht ist.

An dieser Ausnahmesituation sieht man aber, daß für die Zukunft eine Spielerdecke von 12 Mann für den Kader der ersten Mannschaft zu wenig ist, deshalb muß man versuchen im nächsten Jahr den Kader auf 15 Mann zu erhöhen.

Zu dem Spiel ist noch zu sagen, daß es insgesamt gesehen ein faires Spiel war.

Unsere Torschützen waren: Helmut Riemenschneider 5, Ottmar Harbusch 4, Walter Kirchhoff 1.

Am Samstag, dem 16. Februar 1980, um 19.00 Uhr, spielt unsere I. Mannschaft in der Hochlandhalle in Ostheim gegen den Spitzenreiter Gieselwerder. In diesem Spiel kann dann erstmals Peter Kaspar wieder eingesetzt werden, so daß sich unsere Personalnot wieder etwas verringert, wenn dann noch Gerd Ludolph wieder einsatzfähig wäre, könnte unsere Mannschaft ohne weiteres in der Lage sein dem Spitzenreiter ein Bein zu stellen.

Die Zuschauer können sich auf alle Fälle auf ein gutes und interessantes Spiel vorbereiten, in dem sich unsere Mannschaft bemühen wird zu ihrer alten Form zurückzufinden.

Die stärksten Spieler von Gieselwerder, daß von dem Ex-Gensunger Busse trainiert wird, sind Robert Davin (früher auch bei Jahn Gensungen), Schäfer, Don und Dörrbaum.

Kreisklasse A

Ost-Mosheim II – Felsberg II 8:7 (6:3)

Ein knapper Sieg für unsere II. Mannschaft in einem Spiel mit wenig Toren. Überraschend auf unserer Seite die beiden Torhüter Wolfgang Zurke (1. Halbzeit) und Horst Ullrich (2. Halbzeit). Diese 2 Punkte sind für unsere Mannschaft sehr wichtig im Kampf gegen den drohenden Abstieg.

Die Torschützen: Wolfgang Helferich 3, Karl Trieschmann 2, Jürgen Mink 1, Ernst-Dieter Hofmann 1 und Hans-Gerd Rübenkönig 1.

Kreisklasse C

Ziegenhain a.K. – Ost-Mosheim III 27:10

Obwohl bei der III. die Spieler Helfrich, Röse und Hoffmann ersetzt werden mußten, gab es gegen die Ziegenhainer einen ganz klaren Sieg. In die Torschützenliste trugen sich alle Feldspieler der Mannschaft ein.

männliche A-Jugend

Ost-Mosheim – Kirchhof 24:26

männliche B Jugend

Homberg II – Ost-Mosheim 15:17

Ein verdianter Sieg für unsere B Jugend, in der Vorserie konnten die Homberger noch mit 19:15 gewinnen.

In diesem Spiel war ein leichter Aufwärtstrend bei der B Jugend festzustellen.

Die Torschützen waren Bodo Frommann 6, Kai Jakob 5, Sinning 4.

männliche D Jugend

Wollrode – Ost-Mosheim 28:11

Keine Chance hatte unsere D Jugend gegen die starken Wollröder.

Unsere Torschützen waren: Frank Röse 3, Ralf Gombert 3, Reinhold Otto 3, Holger Ackermann 2

weibliche A Jugend

Melsungen – Ost-Mosheim 10:14

Auch der Spitzenreiter Melsungen, der das Spiel der Vorserie noch gewonnen hatte, konnte unserer A Jugend nicht gefährlich werden.

In einem für diese Klasse auf hohem Niveau stehenden Spiel blieben unsere Mädchen mit 14:10 klarer Sieger und sind jetzt bis auf 2 Punkte an die führenden Melsunger herangekommen.

Torschützen: Isolde Otto 7, Otti Besse 4, Elke Riechers 2, Ulrike Ackermann 1.

weibliche D Jugend

Ost-Mosheim – Homberg 4:5; Ost-Mosheim – Guxhagen

II 6:2; Zi./Waltersbrück - Ost-Mosheim 5:0, Melgers-

hausen – Ost-Mosheim 4:5

Punkte 4:4 Tore 15:16

Spiele am 16. und 17. Februar 1980

16.2. 19.00 Uhr Ostheim Ost-Mosheim I – Gieselwerder I

14.30 Uhr Ostheim B Jgd. Ost-Mosheim – Melsungen

16.2. 15.30 Uhr Ostheim A Jgd. weibl. Kirchhof – Ost-Mosh.

TSV 06 Malsfeld

Abt. Handball

Frauen-Bezirksklasse

Malsfeld – Melgershausen 9:12 (6:6)

Ein dramatisches Spiel, in dem die kämpferischen Elemente mehr im Vordergrund standen, als die technischen. Das Spielgeschehen wechselte schnell und oft, so daß es bis zur Halbzeit keiner Mannschaft gelang sich entscheidend abzusetzen. Zwar führten die Malsfelder nach der Halbzeit noch einmal mit 8:7, doch am Ende setzten sich die Melgerhäuser durch, die doch die größeren Kraftreserven besaßen. In einem Endspurt, während der letzten 15 Minuten rissen sie die Führung noch an sich und siegten verdient. Malsfelds Torschützen waren: Sadlo, Renner und Schirmer je 2, Vaupel, Wietell und Reyer je 1.

Männer-Kreisklasse B

Malsfeld – Fritzlar II a.K. 25:13 (12:6)

Die Malsfelder landeten einen verdienten Sieg, der in keiner Phase des Spiels in Gefahr war. Schon in der 1. Halbzeit konnten sich die Mannen um Spielertrainer Ernst Glebe entscheidend absetzen. Seltenheitswert hatte ein Tor, daß M. Waskönig in der 2. Halbzeit erzielte. Ihm gelang es, den Ball vom eigenen Kreis aus ins Dreieck des Fritzlarer Tores zu werfen. Mit beteiligt war jedoch der gegnerische Torhüter, der sich noch kurz zuvor an der Mittellinie aufgehalten hatte.

Männer-Kreisklasse B

Malsfeld – Elfershausen 23:19 (13:6)

Die Malsfelder Mannschaft mußte sich ihre 2 Punkte an diesem Sonntag schwer erkämpfen. Das klare Halbzeitergebnis täuscht etwas über den wahren Spielverlauf hinweg. Scheinbar sollte sich der hohe Hinspielsieg wiederholen; so sah es jedenfalls in der 1. Halbzeit aus. Doch in der 2. Hälfte kamen die Elfershäuser immer besser ins Spiel, so daß der Malsfelder Vorsprung bis auf 2 Tore zusammenschmolz. Ermöglicht wurde dies erst richtig durch unüberlegte Torwürfe von den Malsfeldern, die ohne hin nicht ihren stärksten Tag erwischten hatten. Jedoch gewann zum noch mal die Vernunft die Oberhand, so daß doch noch 2 wichtige Punkte unter Dach und Fach gebracht werden konnten.

1. FC. Beiseförth 1912 e.V.

Hiermit lade ich zu einer Vorstandssitzung, für Sonntag, den 17. Februar 1980, 10.15 Uhr, in das Vereinslokal Kellner, ein.

TAGESORDNUNG

1. Sportwoche des 1. FC. Beiseförth vom 23. - 29.6.1980
 - a) Auslosung
 - b) Einlagespiel
 - c) Art der Ausrichtung
2. Sportwoche der Fa. B. Braun v. 30.6. - 5.7.1980
3. 10 Jahre Frauen-Gymnastik-Gruppe
4. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Serienhaus in Tirol

2 Schlafz., Wo-Zi., Küche, Bad, WC, Balk., fl. k. u. w. Wasser. Skiurlaub in Oberperfuß, ideal für Anfänger und Köhner. Skischule im Ort. – Nichtskiurlauber: 5 km Naturrodelbahn – Eislaufplatz – Langlaufloipen – 5 Lifte 12 000 m Abfahrt – Frei ab 5. Januar 80 – DM 43.- DM, keine Nebenkosten.

Fam. Peppi Gritsch, A 6173 Oberperfuß, Nr. 96a

Telefon 00 43 52 32 / 28 18

F12

Listiges, damit es lustig bleibt

Wieder einmal stehen die tollen Tage vor der Tür und mancher Narr mag sich Gedanken darüber machen, wie er sie ohne lästigen Kater überstehen kann. Alkohol nämlich scheint beim Karneval oder Fasching unentbehrlich zu sein. Der Mensch fühlt sich leicht und beschwingt, er sieht alles heiter und in rosarotem Licht, vergißt seine Sorgen und nach einem bestimmten Quantum sogar alle seine Hemmungen. Zunächst scheint alles ungeheuer lustig, dann aber macht sich ein häßlicher Kater breit. Grund dafür ist nicht nur der im Blut zirkulierende Alkohol, sondern insbesondere der Salzverlust des Körpers (durch häufiges Wasserlassen und Schwitzen verursacht) als Folge des Alkoholenusses.

Wer dem ein wenig vorbeugen möchte, trinkt niemals auf nüchternen Magen. Dann nämlich geht der Alkohol bereits aus dem Magen in das Blut über. Deftige, herzhaftes Speisen schon vor dem Alkoholgenuß geben dem Kater wenig Chancen. Da bieten sich z.B. alle eingesalzenen und geräucherten Fische an, wie z.B. Salzheringe, Bücklinge, Sardinen, Sardellen, Matjesfilet, Rollmöpse, eingelegte Heringe, Räucheraal, Räucherforellen etc. Daneben gut gewürzte Wurst- und Schinkenbrote ebenso wie alle fetthaltigen Speisen. Während des Trinkens empfiehlt sich das Knabbern von Salzbrezeln, Salzstangen, gesalzene Chips, gesalzene Nüssen und Mandeln, Oliven, Salzgurken, Silberzwiebeln usw. Auch die Einnahme von reinem Vitamin C soll die unangenehmen Nebenwirkungen des Alkohols abdämpfen. Dennoch: mit dem richtigen Essen kann lediglich der Kater bekämpft werden, der Alkohol fließt dennoch durch den Körper. Zwei Stunden nach dem Genuß von einer halben Flasche Wein, 5 Glas (0,2 l) Bier oder 2 Gläschen Korn enthält das Blut eines kräftigen erwachsenen Mannes bereits ca. 0,6 Promille Alkohol, bei 1,2 Promille - also etwa nach der doppelten Menge - besteht bereits Trunkenheit und damit Verkehrsuntüchtigkeit, 2 Promille - nach 2 Flaschen Wein, 17 Glas Bier oder 7 Gläschen Korn - werden als schwerer Rausch bezeichnet. Das Auto ist deshalb während der närrischen Tage am besten auf dem Parkplatz oder in der Garage aufgehoben.

Sehr geehrter Anzeigenkunde !

Für Fehler aus telefonischer Übermittlung jeder Art übernimmt der Verlag keine Haftung.

**Bauknecht-
Zuverlässigkeit.**

TROCKNEN

Unabhängig von Wetter und Wäscheleine

Locker-flauschige Wäsche mit dem Bauknecht-Elektronik-Trockner. Exakte und gleichmäßige Trocknung durch elektronische Feuchtigkeitsmessung. Individuelle Feinregulierung für alle Trocknungsgrade.



Mit einem Bauknecht-Wasch-Vollautomaten zur platzsparenden Waschtrocken-Säule kombinierbar. Wir führen Ihnen das Gerät gern vor!

ab
DM 1.048,-

Bauknecht
weiß, was Frauen wünschen

ELEKTRO BECKER

Hausgeräte - Küchen - Elektroinstallation
Brunnenstraße 19 • Telefon 05664/367
3509 MALSFELD/BEISEFÖRTH

Winterpreise **PORTAS macht Ihre Türen winterdicht und schön wie neu!** ❄️ ❄️

- Passend zu Ihrer Einrichtung
- In vielen Holzdekoren und Unifarben
- Innerhalb eines Tages
- **Türen nie mehr streichen!**

Beratung kostenlos - rufen Sie gleich an.

Alleinverarbeiter für den Schwalm-Eder-Kreis sowie Bad Wildungen, Edertal, Haina (Kloster) und Gemünden **PORTAS®**
PORTAS-Fachbetrieb August Adam, Innenausbau
 Zum Röth 8, 3587 Borken 1 (Arnsbach)
Tel. 0 56 82-25 61
 MISTER PORTAS-Türen-Service-Fachbetriebe überall in Deutschland

Letzter Termin!

für die nächste Ausgabe müssen bis zum kommenden

Freitag, 9.00 Uhr

bei uns vorliegen.

Verspätete Anzeigen erscheinen automatisch eine Woche später.

ANZEIGENABTEILUNG

Erholung suchen - Urlaub in Selters/Taunus buchen

Die Fremdenverkehrsgemeinde SELTERS - am Nordrand des Taunus bekannt durch das staatl. Heilwasser - freut sich auf Ihren Besuch. Sie finden hier preisgünstige und gute Unterkünfte, kinderfreundliche Gastgeber, Freizeitangebote aller Art, ausgedehnte Wälder mit hervorragender Wandermöglichkeit.

— Fordern Sie Prospekte an bei der Fremdenverkehrsabteilung der Gemeinde Selters, 6251 Selters/Ts., Tel. 0 64 83/60 66

F15

Oh Schreck, der Speck muß weg !

Die Feiertage sind vorüber und was geblieben ist, sind meist auch einige Körperpfunde zuviel, die den reichhaltigen Festtagsmahlen zuzuschreiben sind. Kuren zum Abnehmen werden nun in Hülle und Fülle angeboten, doch sind sie nicht alle empfehlenswert. Soll die Kur z.B. nicht nur ein paar wenige Tage durchgeführt werden, so ist von jeder einseitigen Diätform abzuraten. Ob es sich um eine Eiweiß-, Fett- oder Kohlenhydratdiät handelt, in jedem Fall werden etliche Nährstoffe vernachlässigt. Unser Körper benötigt aber unbedingt bestimmte Stoffe, wie Eiweiß, Vitamine und Mineralstoffe, die in ausreichender Menge nur in einer gemischten Kostform vorhanden sind.

Zum Abnehmen ist es daher am geeignetesten, eine abwechslungsreiche Kost mit aufzunehmen. Dabei soll besonders viel Wert auf Obst und Gemüse gelegt werden, ebenso auf eiweißreiche Nahrungsmittel wie mageres Fleisch, magerer Fisch, Milch und alle mageren Milchprodukte. Angebracht sind Diätformen mit z.B. 6 280 Joule (1 500 Kalorien), die einen "Magenfahrplan" für etwa eine Woche anbieten: Täglich fünf Mahlzeiten, die beliebig ausgetauscht werden können: also etwa das Mittagessen von Dienstag am Freitag, dafür das Mittagessen von Freitag am Mittwoch usw. Auf diese Weise können möglichst viele lebenswichtige Nährstoffe aufgenommen werden. Wem es gelingt, diese Diät strikt durchzuhalten, wird nach jeder Woche mit ca. 1 kg Gewichtsverlust belohnt.

WIR BIETEN MEHR
ALS GELD UND ZINSEN



Das Taschengeldkonto für junge Leute

Ein richtiges Bankkonto für junge Leute ab 12. Mit Einzahlung und Auszahlung, Kontokarte und Kontoauszügen. Selbstverständlich gebührenfrei.

Fragen Sie bei Ihrem nächsten Besuch nach dem ausführlichen Informationsprospekt. prima giro. Wir beraten Sie gern. Alles prima ... prima giro.



**Raiffeisenbank
Gensungen eG**

Zweigstellen: Brunslar, Böddiger
Rhünda, Hesserode, Hilgershausen
Mosheim und Ostheim